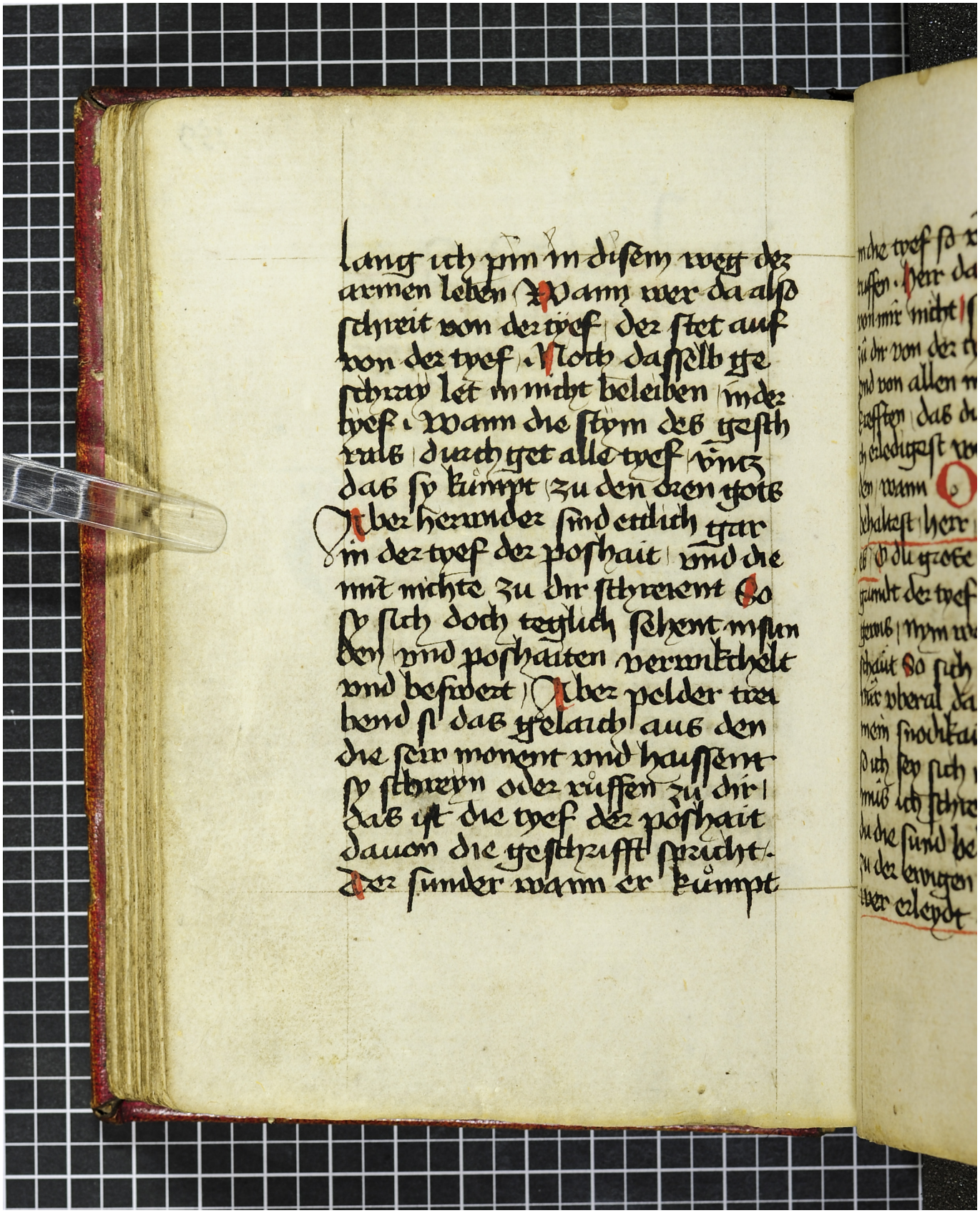
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



langt ich pin in disem wesst der
armen leben. Wann wer da also
schreit von der wesf der stet auf
von der wesf. Noch dasselb ge
schray let in nicht beleiben in der
wesf. Wann die stym des gesth
rubs durch get alle wesf vnz
das sy kumpt zu den oren gots
Uber herunder sind endlich gar
in der wesf der poshait vnd die
mit michte zu dir schreient So
sy sich doch teglich sehent mysen
den vnd poshaiten verunkhelt
vnd besudert. Uber pelder tre
bend s das gelaich aus den
die sein monent vnd haussent
sy schreyn oder rüffen zu dir
das ist die wesf der poshait
dauon die gesthrifft spricht.
Der sunder wann er kumpt